# ܩܠܐ ܣܘܪܝܝܐ



# KOLO SÜRYOYO

## Magazine

ORGAN OF ARCHDIOCESE OF THE SYRIAN ORTHODOX CHURCH
OF ANTIOCH IN EUROPE

No. 40 NOVEMBER / DECEMBER 1984

---

## KOLO SÜRYOYO

**DİNİ EDEBİ TARİHİ İHBARI AVRUPA SÜRYANİ ORTHODOX ABRASİYEŞİ DERGİSİDİR**

İki ayda bir çıkar

Adress: ST. EPHREM DER SYRER KLOSTER Tel. 053 - 61 47 64
7585 PK GLANE/LOSSER, Glanerbrugstraat 33 - Holland.

NAMENS UND ADRESSENVERZEICHNIS DES KLERUS UND DIÖZESENRAT DER SYRISCH-ORTHODOXEN KIRCHE VON ANTIOCHIEN IN M.EUROPA UND BENELUX-LÄNDERN

O. Avrupa'daki Süryani ruhanilerin adres ve telefon numaraları

**IN HOLLAND:**

Erzbischof Juliyos Yeshū Çiçek
St.Ephrem-Kloster
Glanerbrug-Str.33
7585 GLANE/LOSSER
Tel: 053.61 47 64

Pfarrer Gabriel Kaya
C.Dopperstr.130
NL.7558 GP HENGELO (O.)
Tel: 074.77 49 78

Pfarrer Favluş Akman
Brinkhuisburg 64
NL.7510 MH ENSCHEDE
Tel: 053 32 43 71

Pfarrer Siman M.Elyas
Postjesweg 453
NL.1062 JV AMSTERDAM
Tel: 020 17 30 42

**IN DEUTSCHLAND:**

Pfarrer Yuhanun Teber
Potsdamerstr.94
D-1000 BERLIN 30
Tel:030 21 53 672

Pfarrer Bıtrıs Ögünç
Grüntenstr.20
D- 8901 DASING
Tel: 08205 415

Pfarrer Suleyman Eker
Pommernstr.7
D-2870 DELMENHORST
Tel: 04221 54 872

Pfarrer Abdullahat K.Afrem
Pleidelsheimerstr.6
D- 7140 Ludwigsburg
Tel: 07141.31 654

Pfarrer Yusuf Harman
Hohle-Eiche 6
D-4730 AHLEN/Westf.
Tel: 02382.45 65

Pfarrer İbrahim Gök
Brinkweg 11
D- 4795 DELBRUCK
Tel: 05250 77 33

Pfarrer Melke Aydın
Bresleverstr.2
D- 6301 POHLHEIM 6
Tel: 06414 54 93

Pfarrer Lahdo Bilgiç
Sudetenstr. 22
D- 8530 NEUSTADT/Aisch
Tel:09161.45 22

Pfarrer Yakup Doganay
Eisenacherstr. 139
D- 6440 Bebra 2
Tel: 06622 41 361

Pfarrer Tuma Bilen
Berlinerstr. 77
D-6368 BADVILBEL
Tel: 06193 88 193

Pfarrer İbrahim Özkaya
Martingasse 6
D-6520 WORMS
Tel:06241/22 279

Pfarrer Yusuf Demir
Brunnenbergring 20
D-6926 KIRCHARDT
Tel: 07266 18 99

**IN ÖSTERREICH:**

Pfarrer A.E. AYDIN
Speisingerstr.107
A-1130 WIEN/Österreich
Tel: 0222/84 09 16

**IN BELGIEN:**

Pfarrer Abdulmesih Günel
Rue des Eburons 29
B- 1040 BRUXELLES
Tel. 022 30 13 80

**IN DER SCHWEIZ:**

Pfarrer Şabo Işık
Murtschenstr.2
CH-8863 BUTTIKON
Tel: 055 64 47 10

**IN FRANKREICH:**

Tel : 07.83 16 029 LYON
Tel : 03.51 04 41 PARIS
Tel : 091.63 13 23 MERSİLYE

**DIÖZENRAT:**

cc/Dr.Aho Sevinç
Postfach 72
CH-9302 KRONBUHL/Schweiz
Tel: 071 24 54 66

**BANKVERBINDUNGEN:**

KOLO SÜRYOYO -Zeitschrift:
Stadssparkasse
Konto Nr.15 15 386
D- 4423 GRONAU/Westf.

St.Ephrem der Syrer- Kloster
RABO BANK-LOSSER
Konto: 12 96 11 158 Holland

**DIÖZENRAT:**

Sch.Banmgesellschaft
Sk.483 495 MI E 254
CH- 9303 WITTENBACH/Schweiz

"KOLO SÜRYOYO " 1984 için, senelik Abone ücreti:
AVRUPA - 30 DM.
AMERİKA- 30 Dolar
ORTA DOĞU- 30 Dolar

Kurucusu :
M.J.Y. ÇİÇEK

KOLO SÜRYOYO

Sahibi :
Avrupa Süryani Abraşiyesi

AVRUPA SÜRYANİ ABRAŞİYESİ DERGİSİ

YIL- 6 NR.40 1984

# ALMANYA'DA İLK SÜRYANİ KİLİSESİ TAKDİS EDİLİYOR - BERLIN 28.10.1984

Berlinde özel bir kiliseye sahip olmak için 7 seneden beri yoğun çalışma ve muracaatlar devam ediliyor.İlk Evangelisch kilisesi ile daha sonra Katholik kilisesine yapılan muracaatlardan sonra,Berlinde yerleşen yaklaşık 160 Süryani ailelere özel bir kilise vermek için son kararını verdi ve nihayet 28.10.1984 tarihinde muhteşem dini bir törenle pazar günü takdis edildi.Takdis merasimlerine başkanlık eden Abraşiye Metropoliti Mor Y.Y. Çiçek yanında Berlin kiliselerin temsilcileri ve bazı Hükumet mümessilleri de bu dini meresimlerine iştirâk ettiler.
Berlin Süryani kilisesine " KADDİS MOR YAKUP D'ASRUĞ" ismini verilmiştir. Kilise,Berlin Katholik Abraşiyesi tarafından hediye olarak Süryani kilisesine verilmiştir. Kilise,şehrin ortasında,özel park yeri ve kâhin için ev,medrese için üç ayrı odaları vardır.
Takdis meresimlerine mutaakiben,Kilise Meclisi tarafından hazırlanan öğle yemeğine gidildi. Burda, bazı kilise temsilcilerin yaptıkları konuşmalar,herkesi sevindirmiştir.
Berlin'de yaklaşık 160 Süryani aile bulunmaktadır dini hizmetlerini gören Abuna Yuhanun Teber'dir.
Kilise meclisi 12 üyeden teşkil ediyor,kilise hizmetinde gösterdikleri son çalışmalar takdir edilir.
KOLO SÜRYOYO -Berlin'deki Süryani cemaati,yeni kilisesini tebrik eder, gösterdikleri fedakarlığı Allah kabul etsin.

## Bischof predigte, wie Jesus sprach

Der Erzbischof der Syrisch-orthodoxen Kirche Julis Çiçek

Die ehemalige St.-Ludgerus-Kirche gehört jetzt der Syrisch-orthodoxen Gemeinde

**Berlin, 29. Okt. hak Erzbischof Julius Çiçek wandte sich in alle vier Himmelsrichtungen, nahm einen Finger voll „Matruin" (heiliges Olivenöl, das mit Balsam vermischt ist) und rieb die vier Kreuze an den vier Wänden ein.**

Dieser symbolische Akt, die Vereinigung Gottes mit dem Leib, machte die bislang katholische Ludgerus-Kirche zur Kirche der 1200-Seelen-Gemeinde der syrisch-orthodoxen Christen von Antiochien in Berlin.

Die Kirche in der Potsdamer Straße 94 (Tiergarten) wurde den vorwiegend aus dem Südosten der Türkei stammenden syrisch-orthodoxen Christen von der katholischen Kirche zur Verfügung gestellt. Die Muttersprache dieser Türken ist aramäisch, die Sprache Jesus' und seiner Jünger.

Die Eucharistie-Feier mit dem Einweihungs-Gottesdienst sollte ursprünglich bereits im Juli stattfinden. Doch kurz vorher war der damalige Erzbischof bei einem Autounfall ums Leben gekommen.

B-ZEITUNG ,29.10.84'

# DIE SPRACHE EPHRAEMS ALS SPRACHE DER GEGENWART

Prof.Dr.Anton Schall
HEIDELBERG -DEUTSCHLAND

Im Juni 1973 wurde ich eines Abends aus Wiesbaden angerufen, ich solle doch anderntags, einem Samstag, kurz vor acht Uhr früh auf dem Bahnhof Herrn Abrohom Nouro abholen, der mich besuchen wolle. Ich verfehlte ihn, besorgt machte ich mich auf den Heimweg mit der Straßenbahn. Nach dem Umsteigen am Bismarckplatz in Heidelberg plötzlich ein Auflauf im Wagen, ein heftig gestikulierender Herr fremden Aussehens, der Straßenbahnfahrer versucht, in akzentfreiem Pfälzisch den Fahrgast zu überzeugen, aber es ist ja das Bayrische, das nach des Wakii Buch von 1713 aus dem Syrischen herkommt,

> J.C. Wakii, Kurze Anzeigung, wie nemlich die uralte teutsche Sprache meistenteils ihren Ursprung aus dem Celtisch oder Chaldäischen habe und das Bayerische vom Syrischen herkomme. Reg. 1713 NESTLE 16

nicht das Pfälzische. Mit größerer Lautstärke wurde die Verständigung nicht besser. Ich sprach den Fremden in stiller Ahnung syroaramäisch in westsyrischer Aussprache an. Er umarmte mich voll Glück. Ich wußte noch nicht, daß die Sprache des heiligen Ephraem diesen Tag bestimmen sollte.

Damals - 1973 - war das Pionierwerk von Rudolf Macuch über die Geschichte der spät- und neusyrischen Literatur (Berlin 1976) noch nicht erschienen, von Abrohom Nouro kannte ich eben gerade sein im wesentlichen syrisch verfaßtes Werk krukyo dil(i) My tour in the parishes of the Syrian Church in Syria and Lebanon, Beirut 1967. Abrohom Nouro Kahlaği, geboren 1924 in Urfa, Professor des Syrischen an der Universität in Kaslik und anderswo, sprach an diesem Tag nur in der Sprache Ephraems, aber alles in dieser Sprache. Ich lernte Wörter, Wörter und mehr Wörter, Straße, Auto, Garage, Radio, Fernseher, lernte syrisch zu essen, er trug seine syrischen Gedichte vor , etwa sein "Memra (ich gebrauche die wissenschaftliche Aussprache) der Sympathie und Ermunterung", das er in siebensilbi-



gem Versmaß dem Göttinger Synkretismus-Symposion 1971 gewidmet hatte, mit den Strophen

1. Herrn Werner Strothmann
   Bringen wir dar unsern ehrenvollen Gruß.
   Er, welcher ähnlich der Art Brockelmanns
   Sich sorgt um den Lauf unseres Volkes.
2. Tüchtige Orientalisten
   Und ausgezeichnete Syrologen
   Desgleichen unsere wackeren Experten
   Sind einträchtig vereint mit Beobachtern.

Dieser längste Tag meines Lebens- Herr Nouro wollte auch noch - am Samstag mittag- Herrn Kollegen Heyer besuchen, wollte telefonieren, spät abends sagte ich in einer Pension glücklich ramscho tovo - dieser Tag blieb nicht ohne Folgen. Der größte Propagandist des Syroaramäischen, der die Wiederbelebung dieser Sprache sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, - ich wage ihn fast mit Eliezer Ben Jehuda zu vergleichen - legte zur Aktualisierung des Wortschatzes 1974 der Syrischen Akademie in Bagdad ein Verzeichnis von etwa 500 Ausdrücken vor, die der Erneuerung und Anpassung des klassischen syroaramäischen Wortschatzes dienen sollten. Auf dem zweiten Symposion Syriacum 1976 in Chantilly hatte er es in seinem Referat über Le Syriaque, langue moderne, bereits erwähnt. Auf miserablem Papier abgezogen, sollte dieses Verzeichnis nach seinen eigenen Worten einer erweiterten Liste Platz machen, mit einigen Tausend neuer Begriffe und Ausdrücke.

1975 brach im Libanon der Bürgerkrieg aus. Diese Liste, die ich Ihnen hier zeigen möchte, ist meine letzte Erinnerung an diesen Märtyrer der syrischen Sprache. Während der Beitrag in den Kongreßakten des 2. Symposion Syriacum sehr allgemein gehalten ist, bedeutet die Liste von 1974 einen Gewinn für den Wortschatz, für sprachliche und kulturelle Einflüsse, für das sogar, was man den Zeitgeist nennt. Die Liste umfaßt 461 Wörter, in eine Reihe von Sachgebieten gegliedert. Ich werde mich hüten, Sie mit Wörtern zu erschlagen. Es ist aber doch recht interessant, wie eine Sprache, die nach Barhebräus (1226 - 1286) dem lebendigen Gebrauch entschwunden ist, nun hier zum Leben erweckt wird.

Ich beginne, im Rückblick auf die vergangene Wahl, mit dem politischen Leben. Es tritt gabbā "Partei" gegen gabbā an, gabbānā "Par-

"teigänger" gegen gabbānā, agonestā "Kämpfer" gegen agoneṣtā, lwītā "Gruppe" gegen lwītā, šulṭānūtā "Regierung" gegen dulqābā "Opposition". Auf taglītā, einer "Kundgebung" wird qārōyūtā "Propaganda" betrieben. In der ḥugtā d-gubbāyā im "Wahlkreis" tritt ein metqarrbānā "Kandidat, Bewerber" gegen den andern an, die mgabbyānē "Wähler" entscheiden durch quwwālā "Abstimmung" und geben der qāl kenšē der "Stimme des Volkes" Ausdruck. Reᶜyānē politiqāyē "politische Ideen" kämpfen gegeneinander, gabbē šemālāyē "Linksparteien" gegen gabbē yammīnāyē "Rechtsperteien", die tegma paᶜlāyā "Arbeiterklasse" kämpft für den šuwšāṭā den "Progreß", gegen rēšqarnāyūtā "Kapitalismus", tukkāsā rēšqarnāyā "kapitalistisches System" und gegen mšaᶜmrānūtā "Imperialismus". Alle aber wissen, daß sawpānē "Extremisten" und sawpānūtā "Extremismus" schaden, ebenso hep̄kāyē "Reaktionäre" und hep̄kāyūtā "Reaktion". Die šulṭānā "Regierung" stellt mit ihren šettānē "Beamten" die šulṭānā ᶜābōdā "vollziehende Gewalt, Exekutive" dar, bestimmt den marhāṭā gawnāyā "öffentlichen Sektor" mit atrē "Ländern", penyātā "Bezirken", karkē "Städten" und quryā "Gemeinden". Die pusqānē "Entscheidungen" der karkāyūtā "Stadtverwaltung" werden vom Bar mātā "Bürger" mit mātānāyūtā "Patriotismus" entgegengenommen. Šuḥdā "Bestechung" ist weder im marhāṭā gawnāyā "öffentlichen Sektor" noch im marhāṭā dīlānāyā "privaten Sektor" bekannt, wenn, müßte die šulṭānā dīnāyā "richterliche Gewalt" ihre ḥurqānē "Urteile" fällen, vielleicht auch die nuqdtā d-daḥšā "Polizeistation" ihres Amtes walten. Taklītā "Streik", gar eine zawᶜā taklītānāyā "Streikbewegung" und metkalyānē "Streikende" wären ohne henyānā d-ᶜammā "öffentlichen Nutzen". Die gabbā d-nuhhāmā "Partei der Auferweckung", der Baᶜath, sorgt für ein zeqtā umtānāytā "ein nationales Motiv", sie schützt die zᶜoryawwātā "die Minderheiten", unterstützt die zawᶜē d-metharrānūtā "Befreiungsbewegungen", und eine gbīnā ᶜammāyā šuwšāṭāyā "eine Volksfront für den Fortschritt".

Dem "Präsidenten der Republik" rēš quṭnā steht ein "Ministerpräsident" rabšarrīrē zur Seite, der sich auf eine ganze Reihe seiner šarrīrē "Minister" über den verschiedenen "Ministerien" šarrīrūtē stützt: das "Auswärtige Amt" šarrīrūt barrāyātā, das "Innenministerium" šarrīrūt gawwāyātā, das šarrīrūt mesattrānūtā "Verteidigungsministerium", vielleicht sogar das šarrīrūt qrābā "das Kriegsministerium", das šarrīrūt malyōtā "das Finanzministerium", ein Ausdruck, der von unverwüstlichem Optimismus zeugt, das šarrīrūt



ᶜlaymūtā, "das Jugendministerium", das šarrīrūt ummānūtā das "Industrieministerium", šarrīrūt taggārūtā "Handelsministerium", šarrīrūt kēnūtā "Justizministerium", šarrīrūt zaroᶜūtā "Landwirtschaftsministerium", šarrīrūt surrāṭā "Planungsministerium", šarrīrū ḥulmānā "Gesundheitsministerium", auch ein "Wissenschafts- und Forschungsministerium" šarrīrūt buṣṣāyā yulpānāyā. Schließlich benötigt ein modernes Staatswesen auch ein šarrīrūt ṣebwātā knušyāyātā ein "Sozialministerium", ein šarrīrūt maublānūtā "Verkehrsministeriu ein šarrīrūt pulḥānā "Arbeitsministerium" und, damit alles gut koordiniert geschieht, gibt es das šarrīrūt uḥdānwātā das "Staatsministerium". Schlimm wäre, wenn in einem Krieg die mullāyā "Mobilmachung" befohlen werden müßte, der "Feind" mit rāšōptā "Panzer, Tank", mit mapqaᶜtā "Kanone", rāsōptā "Maschinengewehr", mit mdaqtā "Mörser", und taystā "Flugzeug" anrückte und vielleicht gar mit der marmītā netrānāytā "Atombombe" gedroht würde. Es ist dann gut, über die eine oder andere štestā pālḥāytā "Militärbase" zu verfügen, ob ā'ārāytā "Luftbasis" oder yammāntā "Flottenbasis". Ein mallālā pālḥāyā "Militärsprecher" wird über die Ereignisse an der gbīnā da-qrābā "Kriegsfront" und der ḥṭūṭā qudmāyā "Hauptkampflinie" berichten.

"Sport" drāšūtā wird auf mannigfache Weise betrieben: espēr reglā "Fußball" - der Araber würde sagen kurat al qadam - wird von der siᶜat espēr reglā der "Fußballmannschaft" gespielt auf dem bēt šelyā dem "Spielplatz", der "Match" taktūsā läuft, bis ein nīšā "Tor" erzielt wird. Daneben gibt es auch noch espēr ṭaystā "Volleyball", espēr sallā "Korbball, Basketball".

Mit einem Ausblick in das Gesundheitswesen möchte ich die Fülle sprachlicher Möglichkeiten beschließen: Es ist immer gut, einen mettdīlānā āsyāyā "einen medizinischen Fachmann" zu finden, einen ṣārōyā "Chirurgen" eigentlich "Aufreißer", der ṭarqā u-sapqā "brilliant und kompetent" ist, der eine teᶜbedtā da-ṣrāyā "Operation" gut ausführt. Bṣāyā āsyāyā "medizinische Forschung", unterstützt durch mrawrbānē "Mikroskope" und andere mānē "Instrumente" treibt den metqaddmānūtā "Fortschritt" ins Unendliche. Manchmal hilft auch ganz schlicht ḥazzāyātā "eine Brille".

Bevor ich zur Gestalt und Herkunft einzelner Wörter übergehe, lese ich einen Brief vor, den 1967 der Mönch Issa Çiçek vom Kloster

Mar Gabriel im Tur Abdin nach Heidelberg schrieb. Dieser Issa Çiçek ist heute, als Julius Yeshu Çiçek, Erzbischof der Diözese Mitteleuropa und Beneluxländer der syrisch-orthodoxen Kirche, Sitz in Holland. Er schreibt u.a. (im Auszug):

> Euer am 22. Februar durch den geehrten Arzt (Doktor) Anton Sch. geschriebener Brief ist rechtzeitig in unsere Hände gelangt. Wir haben uns darüber sehr gefreut, weil er in unserer syrischen Sprache geschrieben war, der Sprache unserer Väter der früheren Jahrhunderte. Wir danken euch sehr und verkünden Euch die Nachricht, daß eine bis zum Kloster führende Straße für Autos eröffnet wurde. Diejenigen, die es wünschen, können nun ohne Schwierigkeiten zu uns gelangen. Noch bin ich nicht zum Militärdienst einberufen worden. Es kann sein, daß ich gegen Ende des Monats Mai weggehe, und es ist möglich, daß ich noch bis Monat August bleibe.

Im zuletzt genannten Neologismus ḥazzāyātā "Brille" liegt eindeutig ein Bildungslehnwort vor, das auf der Nachahmung fremdsprachlicher Wortbildung beruht, vergleichbar lateinischem impressio und deutschem Eindruck. Grundwort ist arabisch naẓẓārāt "Brille". Bei Durchsicht der Neubildungen zeigt sich der übermächtige arabische Einfluß, etwa mšaᶜmartā "Kolonie" gebildet nach arabischem mustaᶜmaratun "Kolonie", mšaᶜmrā "kolonisiert" nach mustaᶜmarun. Ukkāmtā "Konzept, Entwurf im Unreinen" ist arabischem muswadda "Kladde" nachgebildet, Ḥewwārtā "Reinschrift" entspricht arabisch mubyaḍḍa mit der nämlichen Bedeutung. Mšaᶜmrānā "Imperialist" ist natürlich arabischem mustaᶜmir bildungs- und bedeutungsmäßig entlehnt.

Während mapqaᶜtā für Kanone einfach das alte, schon in den Märtyrerakten belegte Wort für "Schleuder" ist und also übertragen gebraucht wird, mdaqta "Mörser" von der Wurzel daqq auch für das Geschütz gebraucht wird, ist rāšōptā "Panzerwagen" mit den sprachlichen Mitteln des Syroaramäischen nach dem Vorbilde des arabischen dabbāba vom Verbum ršap "kriechen" nach vorhandenem rāšōpā weitergebildet. Der Ausdruck für "Kapital", rēsqarnāyūṯā, besser Kapitalismus, ist übersteigert: qarnā "Horn", dann "Ecke, Winkel" steht schon allein für "Kapital"; vielleicht in Erinnerung an arabisches rāsmāl ist qarnā noch rēš vorgeschlagen worden, rēšqarnā ist in der alten Sprache lediglich der "Eckstein". Beliebt sind in diesem Stadium der Sprache t-Präformative: taḥbartā "Gewerkschaft", taklīṯā "Streik", tašrartā "Bericht" eigtl. Bestätigung. tarmīṯā "Vorhaben, Projekt" ist altbelegt,



taglīṯā "Kundgebung" ist neugebildet, ebenso taᶜbedtā "Operation" in Verbindung mit ṣrāyā "Anatomie". Absolut sicheres Sprachgefühl verrät ein aus der Fragepartikel aykan "wie" gebildetes Wort wie taykantā "Anpassung". Ṭayyāsā "Flieger" ist arabisch ṭayyāru einem amīru l-baḥri entspricht sar yammā "Admiral", dessen erste Teil vielleicht neupersisches sar "Kopf" wiedergibt.

Aufregend wird es, wenn ein Wort auftaucht, das in den syrischen Wörterbüchern kaum oder ohne Bedeutungsangabe wie bei Payne-Smith Thesaurus Syriacus belegt ist: ich meine die Wurzel zum genannten rāsōptā "Maschinengewehr". Die Lesung scheint richtig zu sein. Aus der sprachlichen Erinnerung von Abrohom Nuro könnte somit ein fraglicher Beleg[1] verifizierbar sein; rāsōptā dürfte etwa arabisch raššāša entsprechen.

Ich breche hier ab. Wir konnten sehen, daß die Sprache des Heiligen Ephraem Syrus durchaus aktuell ist. Ich möchte Ihnen empfehlen, in das Bēṯ Ktāḇē ḏ-dayrā ḏ-Mār(i) Aprēm Suryāyā, in die "Buchhandlung des Klosters Mar Afrem des Syrers" in Glane an der Losser in Holland zu gehen und sich dort das Magazin Qólo Suryóyo zu kaufen, das sich im Untertitel Mgaltā ḏ-Marᶜīṯā suryāytā ḏ-Europe mesᶜāytā "Zeitschrift der syrischen Gemeinde Mitteleuropas" nennt. Qālā Suryāyā nennt sich auch die Zeitschrift der Syrischen Akademie in Bagdad, die zwischen der Sprache Ephraems und dem Neuostaramäischen schwankt, aber nicht müde wird, in auffallenden Einschüben zu betonen:

Īlap̄ lessānāḵ "Lerne deine Sprache!"

ich ergänze ܘܗܘ ܠܫܢܐ ܕܡܪܝ ܐܦܪܝܡ ܣܘܪܝܐ, "und zwar die Sprache Ephräm des Syrers".

(1) ܪܣܘܦܬܐ; exhibet Hunt. CLXX Payne Smith 3941 : ܪܣܘܦܬܐ ܡܪܬܢܝܬܐ ܐܝܟ ܪܣܘܦ ܕ ܥܡܠܐ, sine interpretatione.

# GERÇEKLER DEĞİŞTİRİLEMEZ

Yazan: Dr. Aho Sevinç (Haddad)

"Şerefli tarihimizden, değerli kültürümüzden ve resuli imanımızdan doğan ismimiz SÜRYANİ HALKI, SÜRYANİ KİLİSESİ ve SÜRYANİ DİLİ'dir." Bu gerçek, tarihi ve dini belgelerle sabittir. Avrupa'da kendilerine Asuri diyenler, bu gerçeği değiştirmek ve Süryani İsmi'ni her yerde Asuri olarak kullanmak hasretindeler. Bu gayelerine ulaşmak için değişik yollara başvuruyorlar. Önceleri Süryani Kilisemize (Asuri Ortodoks Kilisesi) ve Süryani Halkımıza da (Asuri Halkı) demeği denediler. Şerefli tarihimize ve Süryani ismimize sadık halkımız ile tarafsız bilim adamlarının şiddetli tepkisine uğradılar. Dolayısiyle denedikleri ilk köprüden geçemediler. Şimdi başka köprüler denemek istiyorlar. Halkımız, kilisemiz ve dilimiz için Süryani ismini inkâr edemiyorlar. Fakat Süryani Halkı veya Süryani Dilinden söz ederken, Süryani kelimesiyle birlikte parantez içinde (Asuri) kelimesini de yazıyorlar. Böylelikle Süryani isminin, aynı zamanda sanki Asuri demek olduğu gibi bir tesir bırakmak istiyorlar. Diğer kiliselerin ve ilim adamlarının ARAMİCE olduğunu bildikleri anadilimiz Süryanice'ye, onlar (Asuri Dili) demekte inat ediyorlar. İsmimizin SÜRYANİ HALKI, SÜRYANİ KİLİSESİ ve SÜRYANİ DİLİ olduğunu biliyorlar. Lâkin inatlarından veya başka sebeplerden gerçekleri kabul edemiyorlar. Süryani oldukları halde kendilerine Asuri diyenlerin, asıllarını inkâr etmeleri yani içinden çıktıkları yumurtayı beğenmeyip değiştirmek istemeleri çok acıdır.

Yalnız kendi bilginlerimiz değil, bütün ilim adamları temiz Süryani ismimizi ve şerefli tarihimizi kabul ederek saygı duyuyorlar. Yirminci asır bilginlerimizden, tanınmış dil ve tarih öğretmenleri, büyük Süryani milliyetçileri rahmetli patriğimiz 3. Efrem ile rahmetli metropolitimiz Hanna Dolapönü aslımızın Arami olduğunu söylüyorlar ve ispatlıyorlar. Asıllarını inkâr eden sahte Asuriler, gerçekleri kabul etmedikleri gibi üstelik bu tanınmış bilginlerimize iftirada bulunuyorlar. Rahmetli Metropolitimiz Mor Filoksinos Hanna Dolapönü hayatta iken, ona dil uzatmaya cesaret edemediler. Daima ve haklı olarak "Tanınmış SÜRYANİ bilgini, ARAMİ lisanı yazarı Mor Filoksinos Yuhanun Dolapönü, bütün zorluklara rağmen SÜRYANİLİK için yazıyor." gibi övmekten geri kalmadılar. Fakat bu geçici hayattan intikalinden sonra ona (Asuridir) demek iftirasında bulundular. Aşağıdaki fotokopiler, birçoğumuzun yakından tanıdığı rahmetli Metropolitimiz Hanna Dolapönü'nün Aramiliğini ve Arami sevgisini





SÜRYANİ-ORTODOKS METROPOLİTİ MOR FİLOKSİNOS H.DOLAPÖNÜ
1885 - 1969

gösteriyor. Görecek gözleri olanlar okusunlar ve işitecek kulakları olanlar duysunlar.

1. FOTOKOPİ

(Rahmetli M.H.Dolapönü'nün elyazısı)

SÜRYANİ KADİM
METROPOLİTLİĞİ
Tlf. 39 — P.K. No. 6
Mardin

Sa 391

8 / 12 / 1965

1. FOTOKOPİ, Rahmetli M.H.Dolapönü'nün kendi ELYAZISI olan bir mektubudur. 6.12.1965 tarihinde yazılmıştır. Bu mektubunun ilk paragrafında diyor ki: "... Şimdi DEBRÜLE BDİRE (Seçilmiş Cevherler) kitabının basılmasına gayret ediyorum. Bu kitap, bugüne kadarki öğretmenlerimizin (bilginlerimizin) tarihidir. Güzel basılması için Kamışlı'ya gönderdim. İnşallah basılması bitince sana gönderirim ki, Süryani Dili'nde ilerliyesin ve ARAMİ bilginlerimizin tarihi hakkında tam bilgiye sahip olasın."

2. FOTOKOPİ

ܟܬܒܐ ܕܕܪ̈ܘܠܐ ܒܕܝܪ̈ܐ

ܕܥܠ ܡܪܕܘܬܐ ܡܠܦ̈ܢܐ ܣܘܪ̈ܝܝܐ ܗܘܝܐ

ܥܠܬܐ ܕܡܟܬܒܢܘܬܐ

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

ܦܝܠܘܟܣܝܢܘܣ ܝܘܚܢܢ
ܕܡܪܕܐ

ܐ - ܒܬܫܪܝܢ ܐܚܪܝ ܐܬܣܗ

DEBRÜLE BDİRE (Seçilmiş Cevherler) Kitabı'nın Süryanice tercümesi önsözünü, rahmetli metropolitimiz H.Dolapönü şöyle bitiriyor: "... Tamamlanmasında (kitabın) yardımcı olan Allah'a şükürler olsun. Tercümesinde ve basılmasında yardımları dokunanlara teşekkür ederim. Bunu (kitabı), mutlu yazarının aziz ruhuna ve ARAMİLİĞİ sevenlere ithaf ediyorum."

1.Kasım 1965 — Filoksinos Yuhanun, Mardin

NOT. Kitabın yazarı, rahmetli patriğimiz Mor İğnatios 3.Efrem'dir. Dünyaca saygı duyulan ilmi ile tanınmış olup ona DOĞU YILDIZI da denilir.



3. FOTOKOPİ

1

SÜRYANİ MUSİKİSİNDEN

# ÇİÇEK DEMETİ

MARDİN

HİKMET BASIMEVİ

1949

2

Eftuniya oğlu, Suruclu Yakup, Balişli Balay, Kişirli Bardakçı Şem'un, Malatyalı Sabuncuoğlu Sait, Diyarbakırlı İshak, Farkinli Maruse, Tekritli Andıravos ve Antun, Raban gil, Dımışklı Kuzma ve Yuhanna, Bailtenli cevercı, Ferzemenli Yuhanna, Sebirinli Eşâya, Madenli Barsavm, Hidilli Behnam, Kaluklu Musa, Baminimli Şem'un ve diğerleri

Süryanilerin ibâdet farzları nın çoğu manzum şekilde musikidir. Ve bini mütecaviz makamları vardır. Bu Süryani makamları bir yıl boyunca ders ve tetkik eden bir Venedikli sonunda bunu söylemiştir: "Bazıları, bu asırda musiki fenninin ileri gittiği iddiasındadırlar; Halbuki iddiaları hakikattan uzaktır; Musiki fenni sonrakilerin değil evvelkilerindir."

ÖN SÖZ

Musikinin tatlılığını her zevk sahibi duyar; ve medeniyette ileri gittikçe bu zevkin de ileri gideceği şüphesizdir. Dedelerimiz Aramilerin, medeniyetçe ileri gittikleri gibi musikide de ileri gittiklerine, yer altından çıkarılan, Milâttan önceki devirden tuğlalar üzerine kazılmış manzum şiirleri ve terennümleri şahittirler.

Eski musikicilerden çokları nın adları ğayıp oldu ise de, bazılarının adlarını tarih bize saklamıştır; Bunlardan milâttan önce Arami filozof Vefa, ve Milâttan sonra Nusaybinli Efram, Urfalı İshak ve Kurıllona, Yakup, Kinnesrinli Rabula, ve

8

1, 3, 5, 7, 19, 20, 21, 34, 35, 36 38, 39, 50, 52, 55, 61, 64, 81 Sayıları altındeki terennümleri Kilisenin farz kitaplarından 15 terennümü Bağdat Süryani Piskoposumuz Acuz oğlu Mar Leazarın Meyrun hakkındeki kasidesinden; 60 sayıdaki terennümü Tekritli Antun Returun eserinden ve diğerlerini de muhtelif eserlerden tercüme edip naklettim.

Sözün özü: Bu terennümleri Süryani musikisinden bir nümûne gibi Türk dilile okuyacaklara sunuyorum. Kültürlü dostlardan begenilecek bir hizmet gibi telakki etmelerini ve kusurlara rast geldiklerinde beni uyandırmalarını beklerim. Taki ikinci yayımda bu küçük eserim daha mükemmel bir surette görülsün.

Süryani Kadim Metropoliti
HANNA DOLAPÖNÜ

3. FOTOKOPİ, 1949 yılında basılan ÇİÇEK DEMETİ adlı terennümler kitabı önsözünün bir kısmıdır. Rahmetli Metropolitimiz H.Dolapönü, dedelerimizin ARAMİLER olduğunu yazıyor. M.Ö. ve M.S. ki bazı Arami müzisyenlerinin isimlerini veriyor.

Gerçekler asla değiştirilemez. Gerçekler geçici olarak gizlenir veya inkâr edilirse dahi ergeç ortaya çıkarlar. Rahmetli Metropolitimiz Mor Filoksinos Hanna Dolapönü'ye iftira edenlere bu ispatlar yeterlidir. İnadı bırakalım ve gerçekleri kabul edelim. Arami aslımızla ve Süryani ismimizle övünmeliyiz. Asıllarını inkâra kalkışan ve zamana göre yeni modalara uyan kardeşlerimize yanlış yoldan dönmelerini öneriyoruz. Kutsal İncil'imizde yoldan çıkan oğul örneği veriliyor: Babasından aldığı hissesini boşuna harcadıktan sonra tam pişmanlıkla eve dönünce, babası onu sevinçle karşıladı ve besili hayvanlar keserek büyük ziyafetler verdi. Aldatılan Süryani kardeşlerimiz de temiz yürekle ve iyi niyetle yuvaya dönerlerse, Süryani Ailesinin içinde yerlerini bulacaklardır. Tıpkı babasının evine dönen oğul gibi...

Avrupa'daki cemaatimizin çoğunluğu Tur'Abdin'den, bir kısmı da Ortadoğu'nun diğer bölgelerinden geldi. Babaları ve dedeleri Tur'Abdinli olup da başka yerlerden gelenler de Tur'Abdinli sayılırlar. Aynı halkın çocukları ve aynı bölgenin insanlarıyız. Buna rağmen bazı adetlerimiz ve alışkanlıklarımız değişikti. Yabancısı olduğumuz Avrupa'da hemen herkesin hataları olmuştur. Zaten kusursuz insan yoktur. Toplum içindeki inat ve kıskançlık, vücuda giren hastalıklar gibidir. Hastalık iyileşmezse ölüme götürür. Halkımızın, kilisemizin, anadilimizin ve kültürümüzün sevgisi uğruna geçmişteki hataları unutmalıyız. Yeni bir başlangıç ve ümitli bir gelecek için elele vermeliyiz. Büyük hizmetler, büyük fedakârlıklar gerektirir. Bundan dolayı herkesten, mümkün olan maddi ve manevi her fedakârlık bekleniyor.



M.İBRAHİM SEBER(OHO)

28.8.1984 de Allah'ın rahmetine kavuşan Makdesi İbrahim SEBER(Aho) büyük bir toplum eşliyinde İstanbul Süryani Kadim mazarlığında toprağa verilmiştir. Cenaze töreninde bulunan Hindistan Süryani Metropoliti Mor Diyonnosiyos yanında İstanbul ruhani kadrosu, çok nizamlı sürmüştür. Rahmetli'nin iyi meziyetlerini dile getiren H.Gabriel Aydın, iyi evlat yetiştirmiş, kilisesine bağlı hayır işlerle iyi nam aldığını sözlerine eklemiştir. Ayrıca rahmetlinin ruhuna, çocukları tarafından gerek zengin lokması gerekse hayırlı müesseselere bağış yardımı verildi. İstanbul Süryani Mazarlığına tevdi edilen rahmetli Makdesi İbrahim Seber'in ruhuna ulutanrıdan rahmet ve bağışlam, tüm SEBER ailesine başsağlığı dileriz.

- KOLO SÜRYOYO -



# HABERLER



## 1V- SYMPOSIUM SYRIACUM-HOLLAND

9 -15 EYLUL 1984 yüzden fazla yakın ve uzak ülkelerden ilim adamları Hollanda'nın GRONINGEN yakınlarındaki güzel bir kasabasında bir araya geldiler. Her dört senede bir defa toplanan bu ilim adamları, Süryance yazılmış ilmi kültür değişik bilgiler üzerinde konferanslar veriyorlar. Bu dönemenin konferanslara davet edilen Abraşiye Metropoliti Mor Y.Y. Çiçek, Abraşiye sekreteri Ş.Hanna Aydın ve P.Yusuf Harman ile Manastırda misafir bulunan Malfono Abrohom Nuro de katıldılar .Kapanış gününde konuşan Abraşiye Metropoliti, O.Avrupa Süryani Abraşiyenin kuruluşu ve kültür alanında faaliyetleri anlatmıştır. Bu fırsatta, bu kuruluşun Genel Komitesine bir Süryani üye kabul edildi. Daha tafsilatli bilgi gelecek sayımızda, Malfono Andraos Palmer tarafından Süryance ve Almanca bildirilecektir.

# ABRAŞİYE MECLİSİ YÖNETİM KURULU

## VİYANA'DA TOPLANDI - 29.-30. EYLÜL 1984

Yönetim kurulu üyelerinden beşinin katıldığı toplantı, 29. Eylül 1984 cumartesi günü saat 13.30 da başladı. Sayın Metropolitimiz Mor Yuliyos Y. Çiçek ile Abraşiye Meclisi Avusturya temsilcileri de hazır bulundular. Yönetim kurulunun iki üyesi ile denetleme kurulu temsilcisi, mazeretleri dolayısiyle katılmadılar.

Meclis Başkanı Dr. Aho Sevinç hazır olanları selâmlıyarak toplantıyı açtı. Özetle dedi ki: "Toplantı için uzak yerlerden Viyana'ya gelmek zahmetine katlandığınız için hepinize çok teşekkür ederim. Geçen toplantıdanberi geride bıraktığımız üçbuçuk aylık zamana biri gülen, diğeri ağlıyan gözle bakıyoruz. Patrik efendimizin abraşiyemizi ziyaretleri ve manastır takdisi gibi tarihî günlerin sevinci maalesef çok kısa sürdü. 17.7.1984 salı günü Tur'Abdinin büyük ve uyanık çobanını; imanlı, kahraman ve dürüst metropolitimiz Mor Filoksinos İlyas Çankaya'yı kaybettik. Bu büyük kayıp hepimizi ve bütün Süryani Kilisesini derin mateme boğdu. Onun aziz ruhu önünde sizi saygı duruşuna davet ediyorum." Saygı duruşundan sonra toplantı gündemine geçildi.

Kadasetli Patriğimiz Mor İğnatios I. Zekey'in abraşiyemize ziyaretleri ve tarihî bir gün olan manastır takdisinin sonuçları konuşuldu. Manastır takdisine tahminlerin üstünde gelen büyük kalabalık olumlu ve sevindirici bir husus olarak vurgulandı. Fakat diğer taraftan organizasyonun bazı yerlerde aksamasına sebep oldu. Tecrübelerden ders alınır.

Abraşiye Meclisinin 9.7.1984 günü kadasetli patriğimizle ve 10.7.1984 günü de Almanya, Hollanda ve Belçika temsilcileriyle yaptığı toplantılar üzerinde duruldu. Kilise meclisleri için Kutsal Sinnedos'un Şubat 1984 kabul ettiği tüzük ile ilgili itirazlarımız ve tekliflerimiz kadasetlerine sunuldu. Patrik efendimizle varılan anlaşma gereğince bu itiraz ve tekliflerin üzerinde durulacaktır. Görüşülen diğer önemli konularda memnunlukla fikir birliğine varıldı.

Takvimler için Almanya ve Hollanda'dan gelen teklifler tetkik edildi. 1985 kilise takviminin Hollanda'da basılması uygun görüldü.

Viyana kilise temsilcileriyle ve birkaç senedenberi başka ruhani istiyen cemaat temsilcileriyle uzun uzadıya görüşüldü. Viyana'da başlıca problemler ruhani hizmet ile kilise bütçesidir. Zira P.E.Aydın'ın zamanını daha ziyade sosyal hizmetlere veriği anlaşıldı. Geçici kararlar alındı. Durum düzelmediği takdirde ilerde ikinci bir ruhani tayin edilecektir.



Kerim Demir, Universal Süryani Konfederasyonunun İsveç'teki toplantısı hakkında geniş bilgi verdi. Süryani Kilisemizle birlikte çalışmak, Süryani Halkımız ile Dilimize hizmet etmek gibi gaye ve teşebbüsleri sevindiricidir. İdealist ve çalışkan arkadaşımız Kerim Demir'in konfederasyon yönetim kuruluna seçildiğini iftihar ve memnunlukla belirtiriz. Kendisini ve bütün arkadaşlarını tebrek eder; Süryani Halkımız ve Süryani Dilimiz ile kültürümüz hizmetinde üstün başarılar dileriz.

10 Eylülde Hollanda'nın Groningen şehrinde toplanan SYMPOSIUM SYRIACUM'a sayın Metropolitimiz Mor Yuliyos Y. Çiçek, Şm. Hanna Aydın ve P. Yusuf Harman ile Halep Cemaatımızdan değerli Süryanice öğretmeni Abrohom Nuro katıldılar. Süryani tarihinde ve Süryanice dilinde ihtisasları olan Avrupalıilim adamlarının bu toplantısı bir hafta devam etti. Bu symposium dört yılda bir toplanıyor. Gelecek toplantı 1988 de Belçika'da yapılacaktır. Süryani ismini inkâr ederek kendilerine Asuri diyenlerin, gerçeği öğrenmeleri için, ilim adamlarının bu gibi toplantılarına katılmalarını tavsiye ederiz.

Abraşiye Meclisi temsilcileri seçilirken bazı bölgelerde gönül kırıcı mücadelelerin olduğu duyuluyor. Fakat ondan sonra bazi meclis üyelerinin beklenen ilgi vi faaliyeti göstermemeleri çok üzücüdür. Şimdilik bu gibi üyeler ikaz edilecektir. Gelecek meclis toplantısında konu üzerinde durulacaktır. Gaye sadece seçilmek ve meclis üyeleri listesine yazılmak değil; fakat hizmettir.

1984 yılı patriklik ve abraşiye hukukunun toplanması için abraşiye reisi tarafından ruhanilere yazılmıştır. Abraşiyedeki bölgelerin özel şartlarına ve kilise vergisinin toplanması durumuna göre hareket edilecektir. Bu hukukun engeç yıl sonuna kadar abraşiye merkezine gönderilmesi bekleniyor.

Toplantı sonunda Dr. Aho Sevinç, dört seneyi aşkın bir zamandanberi meclis başkanlığı hizmetini severek ve bütün gücüyle yaptığını, artık çok yorulduğunu belirtti. Bu nedenle bu önemli ve ağır nöbeti devretmek kararında olduğunu söyledi. Böylelikle gelecek meclis toplantısı için istifasını açıkladı. Hem abraşiye reisi ve hemde yönetim kurulunca, bu beklenmedik karar üzüntüyle karşılandı.

Meclisin gelecek toplantısı 8.-9. Aralık 1984 günleri, Almanya'nın Gütersloh şehrinde yapılacaktır.

Viyana Kilise Meclisine misafirperverlikleri ve bütün zahmetleri için teşekkürlerimizi sunar, kilise ve cemaat hizmetinde üstün başarılar dileriz.

İSVİÇRE'DE SÜRYANİ GECELERİ

## SEVGİ HALKASI

İnsanoğlu hayatının bir parçası da eğlencedir. Bir Sürü problemin içinden sıyrılıp birazcık olsun eğlenmek insanın moralini yükseltir. Hele bu gurbette olursa, bireylerin millî bağ ve hislerini kuvvetlendirir.

29.9.1984 te İsviçre'nin Tessin Bölgesinde ve 6.10.1984 günü de Flums ve civarında tertiplenen SÜRYANİ GECELERİnde halkımız coştu ve sevgiyle eğlendiler. Bilhassa Almanya'nın uzak yerlerinden gelen Süryani müzik takımları herkesi hem duygulandırdılar ve hemde geç saatlere kadar eğlendirdiler. Bu halkın bi-



(Tessin Süryani Gençlerinin Folklor Gösterisi)

reyi olarak bu gecelerde görmüş olduğum birlik, beraberlik ve sevgiden göğsüm kabardı. Öyle ki sevinçten gözlerim nemlendi.

Tessin'de FC Siro Kulübünün düzenlediği gecenin ayrı bir özelliği vardı. Kısa sürede olsa Süryani kardeşlerimizin düzenlemiş oldukları "Avrupa'ya Geliş Sebepleri" adlı müsamereleri güzel ve anlamlıydı. Bu çalışmalarından dolayı kardeşlerimizi gönülden kutlamak gerekir.

Flums'ta düzenlenen futbol turnuvasında Süryani gençleri kıyasıya, fakat kardeşçe mücadele ettiler. 6 takımın centilmence oyunları sonunda Tessin FC Siro Takımı, FC Ibach Takımını penaltı atışlarıyla yenerek birincilik kupasını aldı. Flums yakınındaki Wangs'ta tertiplenen gecede alkışlar arasında bütün takımlar sırayla kupalarını aldılar. Ev sahibi durumundaki Flums Süryani Takımı





(Gençlerin müsameresinden bir sahne)

kendi kupalarını, Paderborn/Almanya'dan gelerek tatlı sesiyle ve güzel Süryanice melodileriyle herkesi yeterince eğlendiren Aziz kardeşimize hatıra olarak hediye ettiler.



(FC Siro Tessin. 1984 İsviçre Süryani Birincisi)

Bütün takımları kardeşçe ve sportmence mücadelelerinden dolayı gönülden tebrik ederiz. Ayrıca turnuvayı ve geceleri tertipliyen kardeşlerimize, özellikle uzak mesafelerden gelen Süryani müzik takımlarına derin teşekkürlerimizi sunarız.

Abdülmesih MALAS, İsviçre

# SPOR VE GENÇLER

10.6.1984 Giessen'de yapılan Futbol turnuvasında, Delmenhorst Süryani Futbol takımı birinciliği almıştır.
Delmenhrost Futbol takımı →



25.8.1984 Gütesloh belediyesince tertiplenen yabancılar gününe Süryani Folklor takımı da katılmış. Yemek ve bazı adetlerimizi temsil eden Süryani takımları diğer yabancı takımlar arasında yer alıyordu ...
GÜTERSLOH FOLKLAR TAKIMI →




GÜTERSLOH-PADERBORN ve civar Süryani Futbol takımları 5.8.1984 yaptıkları 13- 16 arasında olanları gençler oynadı.
Resimde :
13 - 16 yaşlarında Süryani Futbol Takımı →





# BÜYÜK BİR KAYIP



[illegible]
[illegible] 17 [illegible] 1984

Tur'Abdin Metropoliti Mor Filoksinos İlyas Çankaya 17. Temmuz 1984 salı günü öğleyin bu fani hayattan intikal etti. Süryani Mor Efrem manastırımız, büyük bir bayramın sevinci içinde, 8. Temmuz 1984 pazar günü takdis edildi. Fakat sevincimiz uzun sürmedi. Ziyaretine ve takdisine geldiği manastırda, Mor Filoksinos İlyas devamlı kalmayı tercih etti. Avrupa'nın her tarafında Tur'Abdin kahraman çobanının yolu beklenirken, ani ve acı intikal haberi kısa zamanda bütün dünyaya yayıldı. Onu tanıyan herkes derin mateme boğuldu. Şanssız Tur'Abdin uyanık ve cesur çobanını, Süryani Kilisesi de büyük ve örnek bir liderini kaybetti.

Mor Filoksinos İlyas Çankaya, Midyat'ın Hapsinas köyünde doğdu. Deyrzafaranda öğrenime ve rahipliğe başladı. Kuvvetli imanı, cesareti ve dürüstlüğü kısa

zamanda her tarafa yayılmıştı. 30. Mayıs 1982 pazar günü büyük bir merasimle, Midyat'ın Mort Şmuni Kilisesinde, Kadasetli Patriğimiz Mor İğnatios I. Zekey tarafından Tur'Abdin Metropolitliğine takdis edilmişti. Daha sonra Mardin ve civarı da gönüllü olarak onun idaresine geçmişti. Tıpkı kâhinliğe resametinde olduğu gibi, metropolitliğe terfii için daha önceleri yapılan teklifleri daima tevazu ile redetmişti. Çok kısa süren abraşiye reisliği sırasında büyük ve önemli hizmetlerde bulunmuştur. Ne yazık ki, kendisine bağlanan bütün ümitler birdenbire kayboldu.

Avrupa'daki cemaatın ricaları ve Tur'Abdin ile Mardin abraşiyelerinin muvafakatıyla, aziz metropolitimiz Mor Filoksinos İlyas Çankaya'nın cesedi, Süryani Mor Efrem manastırımızda bereket olarak bırakıldı. Kilise heykeli altında kâhinler için inşa edilecek mezarlıkta sağlam temel olarak yerini alacaktır. Kutsal kemikleri daima bizi koruyacak, duaları da bizimle olacaktır.

22. Temmuz 1984 pazar günü, iki hafta öncesinin tam tersine, Süryani Mor Efrem manastırını ve bütün Süryanilerin yüreklerini matem bulutları karartmıştı. Büyük ve düzenli bir törenle namaz kılındı. Altı metropolit, iki Horepiskopos, yirmi kadar papaz ve binlerce Süryani hazır bulundular. Herkesin yüreği yaralıydı. Gözlerden yalnız yaş değil, adeta kan damlaları dökülüyordu. Ev sahibi ve rahmetlinin çok yakın arkadaşı Mor Yuliyos Y. Çiçek, Patrik Hazretlerini temsilen Mıtran Corc Saliba, İsveç Abraşiyesi adına Mıtran Afrem Abude, şanssız Tur'Abdin adına Hori Numan Aydın ve İstanbul Abraşiyesi adına Hori Samuel Akdemir konuştular. Herbiri rahmetlinin yüksek meziyetlerini ve büyük hizmetlerini dile getirdiler. En sonda rahmetlinin yeğeni Yusuf Özmen de bütün akrabaları adına konuşarak merasimde hazır bulunmak için katlandıkları zahmet ve fedakârlıklar dolayısiyle herkese teşekkür etmiştir. Tur'abdini dul ve yetim bırakan büyük çoban rahmetli Mor Filoksinos İlyas Çankaya'nın arkasından yalnız insanlar değil; manastırın taşı, toprağı ve hatta bir kapkara bulutlarla kaplanan gökyüzü bile birkaç damla yağmurla ağladı. İki üç hafta kendisiyle sevinç hatıraları çektirenler, şimdi ondan bereketlenerek son olarak vedalaşıyorlardı.

Ey unutulmaz, büyük çoban! Rahiplik hayatınla ve çok kısa süren abraşiye reisliğinle hepimize büyük dersler verdin. Kuvvetli imanın, tevazuun, sevginin, disiplin ve dürüstlüğün hizmet yolunu lider ve yöneticilere gösterdin. Misafirimiz olarak Avrupa'da bulunduğun sırada, insafsız ölüm seni gaddarca aramızdan aldı. Daima yüreklerimizde yaşıyacaksın ve hatıran zihinlerimizden silinmiyecektir. Nur içinde rahat uyu Mıtran Elyes! Namazların bizimle olsun.

Bütün Süryani Kilisemize taziyelerimizi sunar, baş sağlığı dileriz.



İtanbul Patrik vekili sayın H.Samuel Akdemir tarafından, rahmetli Mor Filluksinos İlyas ÇANKAYA'nın cenaze töreninde söylediği KASİDA

[illegible]

8.7.84'MOR AFREM MANASTIRIN TAKDİS GÜNÜNDE SÖYLENEN SÜRYANCE KASİDA

[illegible]



[illegible]

11.10.1984

[illegible]



[illegible]

# ܠܫܢܐ

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Nr. 162 /84

[illegible]



BERLİN'deki Süryani cemaatine hediye edilen kiliseye "SERUCLU MOR YAKUP " ismine takdis ediliyor, Metropolit Mor Y.Y.Çiçek kilise dört duvarları M. Mayrun ile taddis ederken ...

BERLİN Süryani kilisesi takdis merasimlerinde ,kardeş kiliseler ve Hukümet temsilcileri yanında Süryanilerden tıklım tıklım dolu idi ....

ܩܠܐ ܣܘܪܝܝܐ

KOLO SÜRYOYO

ܟܬܒܬܐ ܡܪܘܬܚܬܐ ܕܡܪܕܘܬܐ ܣܘܪܝܝܬܐ ܕܐܘܪܗܝ

ܫܢܬܐ ܩܕܡܝܬܐ ܡܢܝܢܐ ܒ ܫܢܬ ܐܙܦܛ

# ܣܘܥܪܢ ܕܒܝܬܐ ܢܝܫܢܐ ܕܐܬܚܬܐ ܕܡܪܕܘܬܐ - ܕܝܠܢ

ܕܥܒܝܕܐ ܕܝܠܢ ܕܡܪܕܘܬܐ ܕܢ ܕܠܐܦ ܫܢܐ ܘܫܢܝܢ ܫܢܝܐ ܣܘܪܝܝܐ ܫܪܝܘ ܝܠܕܘ ܘܢܦܩܘ ܕܐܝܬܘܗܝ ܠܥܠܡ ܒܝܬܐ ܘܢܝܫܢܐ ܕܫܪܫܘ ܥܕܡܐ ܠܕܪܝܢ ܐܝܟ ܕܡܫܬܘܕܥ ܒܝܬ ܣܘܪܝܝܬܐ. ܕܥܠܡܐ ܕܝܘܢܝܐ ܕܐܬܚܙܝ ܒܝܬܐ ܕܐܦܝܟܐ ܘܕܝܠܢ ܠܝܬ ܠܗ ܒܝܬܐ ܘܡܫܬܘܕܥܐ ܠܗܘܢ ܝܬ ܕܝܠܢ ܒܝܬ ܟܬܒܬܗ ܐܝܟ ܕܗܢܐ ܠܣܘܪܝܝܐ. ܘܝܠܕܘܢ ܕܐܬܚܙܝܘ ܕܢܦܩܘ ܘܐܬܝܢ ܡܢܗܘܢ ܟܠܗ ܕܥܡܡܐ ܐܬܚܙܝܬ ܒܝܬܐ ܗܘܐ ܥܡ ܗܕܐ ܡܠܟܘܬܐ ܡܫܝܚܝܐ ܡܫܬܘܕܥܐ ܕܡܪܕܘܬܐ، ܒܝܬ "ܕܝܠܢ ܗܢܐ ܕܒܣܘܦ ܕܣܘܪܝܝܐ" ܡܠܟܐ ܕܒܝܬܐ ܣܘܪܝܝܬܐ. ܕܒܗܘܢ ܐܬܩܛܠܘ ܣܘܪܝܝܐ ܘܕܠܐ ܣܘܪܝܝܐ ܕܐܬܩܛܠܘ ܠܣܘܦ ܡܫܘܚܬܐ ܕܦܪܣܘܬܐ ܘܡܢ ܝܘܢܝܐ ܠܣܘܪܝܝܐ ܐܘܟܝܬ ܠܗ ܠܥܠܡ ܝܫܘܥ.

ܐܬܚܙܝܘ ܕܡܢ ܒܝܬܐ ܕܣܘܥܪܢ ܒܝܬܐ ܩܕܡܝܐ ܕܒܝܬܐ ܐܡܝܢܐ ܘܢܦܩܘ ܡܕܝܢܬܐ، ܕܣܘܪܝܝܐ ܣܘܥܪܢܐ ܐܝܟܢܐ ܕܠܟܠܗܘܢ ܠܥܠܡܐ ܡܫܬܘܕܥܐ ܕܥܡ ܫܘܪܝܐ ܒܝܬ ܐܠܗܐ. ܗܘܝܐ ܕܡܢ ܗܢܐ ܐܦܝܟܐ ܘܢܦܩܘ ܩܕܡܝܐ ܕܥܡ ܒܝܬܐ ܐܡܝܢܐ ܐܠܗܐ ܒܗܘܢ ܒܡܪܕܘܬܐ ܣܘܪܝܝܐ ܘܠܥܠܡ ܡܘܕܥܝܢܐ ܕܝܠܢ ܕܒܝܬ ܣܘܪܝܝܬܐ ܕܒܝܬ ܕܝܠܢ.

ܒܝܬܐ ܗܘܐ ܐܝܟ ܕܪܐ ܕܡܕܝܢܬܐ ܘܡܠܟܘܬܐ ܠܥܠܡܐ ܕܐܬܬ ܫܢܝܐ ܕܥܕܬܐ ܠܣܘܪܝܝܬܐ ܘܕܝܠܢܐ ܒܝܬ ܒܝܬܐ ܘܡܢ ܡܕܝܢܬ ܒܝܬ ܕܝܠܢܝܬܐ ܘܡܫܝܚܝܐ ܕܒܝܬܐ ܒܝܬ ܐܝܬܝܐ ܐܝܟ ܥܠ ܕܐܬܚܙܝܬܐ ܘܒܝܬ ܠܐܬܪܐ ܘܣܘܪܝܝܬܐ ܘܕܝܠܢ ܕܥܠܡܗ ܘܗܢܐ ܡܫܬܘܕܥ.

ܟܬܒܬܐ "ܩܠܐ ܣܘܪܝܝܐ" ܡܫܬܘܕܥ ܠܣܘܪܝܝܐ ܕܝܠܢ ܒܒܝܬܐ ܘܠܥܠܡ ܚܕ ܐܝܟ ܘܕܝܠܗ ܕܥܒܕܐ ܕܝܠܢ ܘܡܫܝܚܝܐ ܘܡܠܟܘܬܐ ܗܘܝܐ - ܗܕܐ ܡܫܝܚܝܐ ܕܣܘܪܝܝܐ - ܘܐܬܚܙܝ ܠܒܝܬܐ ܕܠܥܠܡ.




[illegible]

# BUCHHANDLUNG

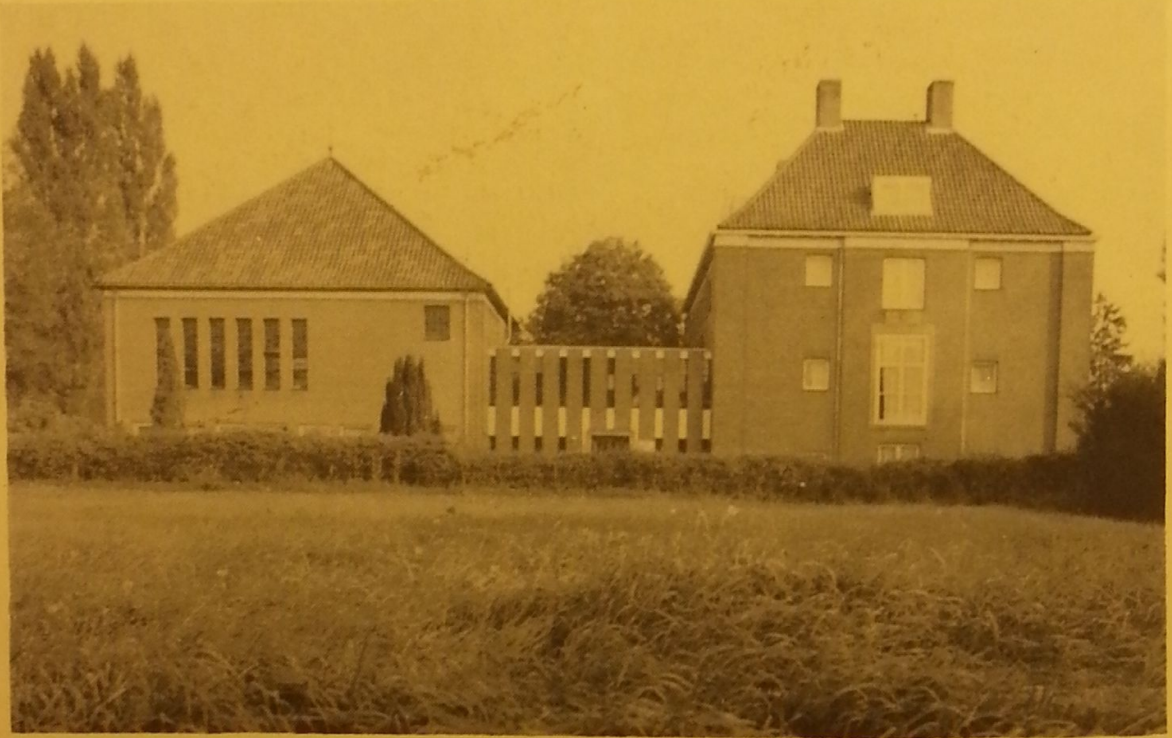
## DEN ST. EPHREM-KLOSTER

Glanerbrugstr.33 NL.7585 PK GLANE/LOSSER

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1- | Klido . . . . . | DM. 3.50 | [illegible] |
| 2- | 1. Klasse . . . . | " 4.00 | [illegible] |
| 3- | 2. Klasse . . . . | " 4.00 | [illegible] |
| 4- | 3. Klasse . . . . | " 4.00 | [illegible] |
| 5- | 4. Klasse . . . . | " 5.00 | [illegible] |
| 6- | 5. Klasse . . . . | " 5.00 | [illegible] |
| 7- | 6. Klasse . . . . | " 6.00 | [illegible] |
| 8 | 7. Klasse . . . . | " 7.50 | [illegible] |
| 9 | 8. Klasse . . . . | " 8.00 | [illegible] |
| 10 | Syrische-Grammer . . | " 7.50 | [illegible] |
| 11 | " " SCHETESTO,1 . | " 1.000 | [illegible] |
| 12 | " " SEMHE . . | 2.000 | [illegible] |
| 13 | Schimo . . . | " 35.00 | [illegible] |
| 14 | Kthobo Kadischo . . | " 30.00 | [illegible] |
| 15 | Sugyotho Mgabyotho . | " 10.00 | [illegible] |
| 16 | Mnischko İtroyo . . | " 10.00 | [illegible] |
| 17 | Makitbonoutho D'süryoye | " 10.00 | [illegible] |
| 18 | Seyfe . . . . | " 10.00 | [illegible] |
| 19 | Kandilo . . . . | " 10.00 | [illegible] |
| 20 | Taschitho Dkadische . | " 10.00 | [illegible] |
| 21 | Bethgazo Dkinotho . | " 10.00 | [illegible] |
| 22 | Uritho Zhitho . . | " 10.00 | [illegible] |
| 23 | Musch'hotho . . | " 15.00 | [illegible] |
| 24 | Theodora . . | " 7.50 | [illegible] |
| 25 | Yevno . . | " 7.50 | [illegible] |
| 26 | Tekso İtonoyo . . | " 7.00 | [illegible] |
| 27 | Yulfono Mschihoyo . | " 5.00 | [illegible] |
| 28 | Mimre D'bar Madani . | " 4.00 | [illegible] |
| 29 | Mimre D'hekemtho . | " 4.00 | [illegible] |
| 30 | Mimre D'kuhlath . | " 4.00 | [illegible] |
| 31 | Ahikar Hakimo .. . | " 4.00 | [illegible] |
| 32 | Lavij - Mimre . . | " 4.00 | [illegible] |
| 33 | Tunoye Magich-chone | 15.00 | [illegible] |
| 34 | Turgome Dbar Srug . . | " 7.00 | [illegible] |
| 35 | Tash'itho Dulsone . . | " 8.00 | [illegible] |
| 36 | Mhadyono Dshadwoyo 1 | " 4.00 | [illegible] |
| 37 | " " 2. | " 5.00 | [illegible] |
| 38 | " " 3. | " 5.00 | [illegible] |
| 39 | " " 4. | " 7.00 | [illegible] |
| 40 | " " 5. | " 7.00 | [illegible] |
| 41 | " " 6. | "10.00 | [illegible] |
| 41 | BAR'HEBRÄUS' CHRONICON SYR. | 75.00 | [illegible] |

# ܡܠܦܪܢܐ

ܡܚܠܐ ܕܪܘܚܢܝܘܬܐ ܠܟܗܢܐ ܘܡܕܪܫܬܐ ܣܘܪܝܝܬܐ
ܕܐܘܪܚܐ ܡܪܕܘܬܐ



HOLLANDA'deki Süryani Mor Afrem Manastırı,

Rahip mesleği ve kütür sevenler için yakınzamanlarda kapılarını açacak,ve bu kültür alanda bütün Süryanilerin moral ve yardımlarını bekler....